

Eggwil, 14. Mai 2019

## **Vorankündigung**

### **21. Eggwiler Symposium vom 13. September 2019 im Neubad Luzern**

#### **Der gesellschaftliche Kitt in Dorf und Quartier**

Wie kleinräumiges Engagement die Lebensqualität und das Zusammenleben erhalten und verbessern.

#### **Themenbeschrieb**

In Gesellschaft leben, andere Leute treffen, sich austauschen, akzeptiert und aufgenommen sein – das sind zentrale Bestandteile eines jeden Lebens. Unterschiedlich ist hingegen, wo, wie und mit wem wir zusammenleben. Die Formen, wie Gesellschaft gelebt wird, standen schon immer im Wandel; heute sind das kleinräumige gesellschaftliche Leben sowie die grossräumige Organisation unseres Alltags immer wieder rasanten und einschneidenden Veränderungen unterworfen. Die damit verbundenen Herausforderungen zeigen sich sowohl in Stadtquartieren wie in Dörfern, wenn auch mit anderen Akzenten. Im städtischen Kontext sind Quartierzentren, öffentliche Parks und Plätze oder kulturelle Institutionen Kristallisationspunkte des Quartierlebens. Im dörflichen Umfeld schaffen die Vereine, die kommunale Kommission oder der "Bären" Treffpunkte des gesellschaftlichen Lebens.

Dennoch: Stadtquartiere und Dörfer beschäftigen sich mit den gleichen Herausforderungen. Sie entwickeln dabei unterschiedliche Lösungsansätze und sammeln unterschiedliche Erfahrungen. Das 21. Eggwiler-Symposium bietet eine Plattform, auf der ausgewählte Ansätze beider Seiten vorgestellt werden. Es schafft die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Impulse zur Stärkung des kleinräumigen gesellschaftlichen Lebens zu geben.

#### **Konzeption der Veranstaltung**

In einem ersten Teil der Veranstaltung werden Fallbeispiele aus städtischen Quartieren sowie grösseren und kleineren Dörfern vorgestellt. Im zweiten Teil diskutieren die Vertreterinnen und Vertreter der vorgestellten Fallbeispiele - zusammen mit den Symposiumsteilnehmenden und weiteren Fachpersonen – über die gemachten Erfahrungen. Gemeinsam loten wir die Möglichkeiten aus, wie sich diese Ansätze gegenseitig ergänzen oder bereichern können.